



Presseinformation

02.02.2018

Programm der Mariaberger Sommerkunstwoche liegt vor Kunst und Begegnung bei 15 Workshops in Mariaberg – Anmeldung ab 01. März

Gammertingen-Mariaberg (zr). Die Mariaberger Sommerkunstwoche ist eines der Highlights im Bereich der Bildenden und Darstellenden Künste in der Region. Bereits zum neunten Mal findet, in diesem Jahr vom 30. Juli. bis 3. August, dieses besondere Kunstprojekt statt. Von A wie „Acrylmalerei“ bis Z wie „Zeichnen und Wandern“ – auch in diesem Jahr sind die Möglichkeiten wieder vielfältig in den Sommerkunst-Ateliers rund um die barocke Klosteranlage oder in der idyllischen Landschaft des Laucherttals Inspiration zu finden. Unter professioneller Begleitung können die Teilnehmenden in 15 Workshops aus unterschiedlichen Schaffensbereichen Arbeitstechniken ausprobieren, neue Ideen und Impulse bekommen und diese umsetzen. Das Programmheft zur Sommerkunstwoche einschließlich aller Anmeldeinformationen liegt nun vor und kann in Mariaberg angefordert werden. Unter <http://sommerkunstwoche.mariaberg.de> steht das aktuelle Programmheft auch zum Herunterladen bereit. Die Anmeldung ist ab dem 01. März möglich.

Aufgrund der hohen Nachfrage lohnt sich eine rasche Entscheidung für einen der zahlreichen Workshops: Die Weiden- und Installationskünstlerin Iris Bertz aus England bietet im Workshop „Land Art“ Flechten, Binden und Weben an. „Die Kunst des Schmiedens“ kann bei Schlossermeister und Kunstschmied Michael Götsch erlernt werden. Bei der Handweberin Sybille Weber geht es am Webstuhl um das „Verkreuzen von Fäden“. Auch im Angebot ist der „Experimentelle Bronze Guss“ mit den Bildhauern Hanns-Martin Wagner und Anneli Bialek. „Skulpturales Arbeiten in Ton“ begleitet die Bildhauerin Cassandra Becker. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Reutlinger Künstlerin Tanja Niederfeld den Workshop „Groß – Wild – Bunt“ während der Sommerkunstwoche und in der Woche davor. Bei „Wandern + Zeichnen“ führt der Maler und Grafiker Wolfgang Wiebe die Teilnehmer durch das Laucherttal. Andrea Rekšans und Stefan Vollrath bieten zum wiederholten Male ihren Kurs

„Holzbildhauerei“ an. Der „Experimentellen Malerei“ widmet sich Gernot Bizers Workshop.

Für Jugendliche und junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren gibt es in diesem Jahr zwei Angebote: „Skulpturen aus Schrott und Holz“ mit dem Bildhauer und Performancekünstler Thomas Putze sowie Graffitis im Workshop „Street Art“ mit Florian Kaiser und Moritz Bader.

Auch für die jüngere Generation gibt es in diesem Jahr wieder interessante Angebote: Für Kinder von 6 bis 9 Jahren bietet Oda S. Bauersachs den Workshop „Kunterbunte Kinderkunst“ an. Die gleiche Altersgruppe kann sich bei „Verrückte Hühner und schräge Vögel“ mit Ro Beiter im Fertigen von Papierskulpturen üben. Ältere Kinder von 10 bis 14 Jahren können bei Fridolin Hospach und Aglaia Stave den Workshop „Abenteuer Natur Kunst“ besuchen. Auch der Workshop „Kunst Dreierlei“ von Wolfgang Gross ist für diese Altersgruppe geeignet.

Wer nur an einzelnen Tagen in die Kunst eintauchen möchte, der findet täglich im Offenen Sommerkunstatelier den nötigen Freiraum. Es kann gemalt, gezeichnet, gedruckt - in jeglicher Art gestaltet werden.

„Ob erprobte oder angehende Künstler: Im Vordergrund steht die kulturelle Teilhabe für Menschen unabhängig von Behinderung oder künstlerischer Voraussetzung“, betont Mariabergs Vorstand Rüdiger Böhm. Neben der künstlerischen Erfahrung sei auch die Begegnung ein zentraler Aspekt der Sommerkunstwoche.

Die Workshopkosten der Mariaberger Sommerkunstwoche betragen 277 Euro je Kurs für Erwachsene und 145 Euro für Kinder von 6 – 14 Jahren (Ermäßigung für mehrere Kinder aus der gleichen Familie) sowie 205 Euro für die Workshops der 15 – 25jährigen. Hinzu kommen Kosten für Material, Unterkunft und Verpflegung. Die Anmeldung ist ab dem 01. März möglich. Programmbestel-

lung und Informationen unter Telefon 07124 – 923 208 oder per E-Mail unter sommerkunstwoche@mariaberg.de.

Die Mariaberger Sommerkunstwoche wird unterstützt durch Firma Würth, Boesner Künstlerbedarf Leinfelden, Ingenieurgesellschaft tragwerke plus Reutlingen, Reinhold Beitlich Stiftung Tübingen, Landesbank Kreissparkasse, Kreissparkasse Reutlingen, Architekturbüro Riehle + Assoziierte Reutlingen, Kovacic Ingenieur GmbH in Sigmaringen, Möbel Rogg Balingen, Druckerei Acker Gammertingen, A.M. Etikettendruck Gammertingen, SHL Objekteinrichtungen Altensteig, Piranha Grafik Lichtenstein, Mariaberger Bildung & Service GmbH und Akademie Laucherttal.



*Modellieren in Ton bei der
neunten Mariaberger
Sommerkunstwoche vom
30. Juli bis 3. August 2018.*



Streetart bei der Mariaberg Sommerkunstwoche vom 30. Juli bis 3. August 2018.

Pressesprecher Mariaberg e.V.:
Robert Zolling

Detailinformationen über Mariaberg e.V. finden Sie in unserem Organigramm sowie in der Broschüre „Wir in Mariaberg“, die Sie unter folgendem Link downloaden können:

<http://www.mariaberg.de/wir/unternehmensstruktur/>